

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

insoweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Der Verein der Reisebuchhändler.

Unsere Vereine sind die Firmen
Gregorius-Buchhandlung G. m. b. H.,
Cöln a/Rh.
A. S. Payne, Leipzig
als Mitglieder beigetreten.
Leipzig, 16. September 1902.

Der Vorstand.

Eugen Bielefeld, Wilhelm Schumann,
Hermann Zieger, C. Artur Schallehn,
Jul. Herm. Müller.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Leopold Ost in Hannover wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 25. Juli 1902 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von demselben Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Hannover, den 13. September 1902.

Königliches Amtsgericht.

(Dtshr. Reichsanzgr. Nr. 219 v. 17./IX. 02.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft C. Ed. Müller's Verlagsbuchhandlung hier selbst ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß des Amtsgerichts von heute aufgehoben.

Bremen, den 15. September 1902.

Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts:
(gez.) Stede, Sekretär.

(Dtshr. Reichsanzeiger Nr. 219 v. 17./IX. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Berlin, den 6. September 1902. Verlag der Bildersammler Dr. Hennings & Wundermann. Gesellschafter sind Dr. Curt Hennings und der Verlagsbuchhändler Max Wundermann.

Döhlen, den 9. September 1902. Buchhandlung von Alfred Käubler in Deuben. Marie Anna verw. Käubler, jetzt verheh. Möbius ist aus der Firma ausgeschieden, während Franz Möbius Inhaber der Firma ist.

Dresden, den 11. September 1902. Deutsches Druck- und Verlagshaus, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dresden, Zweigniederlassung des in Berlin unter der gleichen Firma bestehenden Haupt-

geschäfts. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Druckerei, sowie der Verlag, die Herstellung und der Vertrieb von Zeitungen, Zeitschriften und anderen Gegenständen des Buchhandels und Kunsthandels. Zu Geschäftsführern sind bestellt der Kaufmann Alwin Scheidhauer, der Buchhändler Max Göhler und der Kaufmann Alexander Jhn, sämtlich in Berlin, von denen jeder nur in Gemeinschaft mit einem anderen Geschäftsführer, oder in Gemeinschaft mit einem Prokuristen die Gesellschaft vertreten darf.

Duisburg, den 5. September 1902. Albert Rönndgen. Die Firma ist in Albert Rönndgen, Duisburger Lehrmittelanstalt, Buch- und Musikalienhandlung geändert.

Hamburg, den 8. September 1902. Joh. Aug. Böhme. Paul Röll ist zum Einzelprokuristen für diese Firma bestellt worden.

Kalw, den 10. September 1902. Emil Georgii. Infolge Ablebens des Teilhabers Emil Georgii hat sich die Gesellschaft aufgelöst und wird das Geschäft von Paul Georgii fortgeführt. Der Frau Anna Georgii, geb. Meßmer ist Prokura erteilt worden.

Rassel, September 1902. Theodor Kay, J. C. Krieger'sche Buchhandlung. Der Buchhändler Ludwig Kay ist in das Geschäft als persönlich haftender Gesellschafter eingetreten. Die Prokura des Ludwig Kay ist erloschen.

Leipzig, den 12. September 1902. Einzel & Co., Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Dessau. Den Kaufleuten Paul Ludwig Friedrich in Leipzig und Leopold Wilhelm Alfred Fröhlich ist Prokura erteilt mit der Beschränkung, daß Jeder von ihnen die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit dem Geschäftsführer oder mit einem anderen Prokuristen vertreten darf.

Mainz, den 10. September 1902. Saarbach's Rems Erchange. Für diese Firma ist der Jenny Saarbach, geb. Gutmann Prokura erteilt.

München, den 9. September 1902. Florian Hachl. Johann Blendl ist als Inhaber gelöst; nunmehrige Inhaberin ist Margaretha von Hartung.

— den 11. September 1902. Wagner & Weil. Gesellschafter sind der Buchhändler Albert Wagner und der Kaufmann Wilhelm Weil. Buchhandlung, Postkartenverlag etc.

Prüm, den 10. September 1902. Johannes Schuth Nachfolger, Inhaber W. Heinen. Die Firma ist gelöst worden.

Stade, den 8. September 1902. Friedrich Schaumburg. jetziger Inhaber der Firma ist der Buchhändler Heinrich Bremer.

Zürich, den 10. September 1902. Fritz Meyer. Inhaber der Firma ist Fritz Meyer. Buch- und Kunsthandlung.

— Photoglob Co. Die Kollektivprokuren Arnold Schwarzenbach, Rudolf Hofer und Oswald Schroeder sind erloschen; dagegen ward dem

Hans Wilhelm Kollektivprokura erteilt.

Leipzig, den 18. September 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Dresden-N., den 15. Septbr. 1902.
Fürstenstraße 37.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich hier selbst unter der Firma

P. Seemann'sche Verlagsbuchhandlung

einen Verlag gründete.

Ueber meine Unternehmungen lasse ich Ihnen in Kürze Mitteilung zugehen.

Meine Vertretung in Leipzig übernahm Herr Robert Hoffmann.

Hochachtungsvoll

Peter Seemann.

Verkaufsanträge.

Restauflage, ca. 2000 Explr. Wrangel, „Die souveränen Fürstentümer Europas“ in gefalzten Exemplaren zu verkaufen.
Angebote an Hasso W. Tullberg in Stockholm.

Wie wiederkehrende Gelegenheit.

Für 4000 M.,

bei 2000 M. Anzahlung, Rest Neujahr, kann ein junger Buchhändler sofort, resp. 1. Oktober eine gut eingerichtete Buch-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung, Leihbibliothek (3500 Bände) wegen Ueberbürdung übernehmen. Das Geschäft ist konkurrenzlos in einem der schönsten gelegenen Vororte Berlins (7500 Einwohner) und soll von dem Zeitungsvorort, mit dem es verbunden, getrennt werden. Schöner Laden an Hauptstraße, feste Kundschaft. Nur Selbstreflektanten, die sogleich übernehmen können, erhalten Nachricht zur Inaugenscheinnahme. Angebote unter „Buchhandlung“ an Herrn Photograph Max Schulz in Berlin, Atelier Berolina, Alexanderplatz.

Sehr vorteilhaftes Angebot!

In schöner süddeutscher Stadt von 65000 Einwohnern, bin ich beauftragt, eine

Hof-Buch- und Kunsthandlung

für nur 40000 M. zu verkaufen, die einen Gewinn pro Jahr von 8500 M. nachweist! Besitzer will sich ganz vom Sortiment zurückziehen! Ernstliche Käufer, die über genügend Kapital verfügen, bitte sich unter Klarlegung der Verhältnisse unter 623 an mich zu wenden.

Dresden 14. Julius Bloem.

Verlag,

technisch-populärer

Richtung, vorzüglich eingeführt, (mehrere Artikel als Schulbücher), mit oder ohne Firma zu verkaufen. 26000 resp. 30000 M. Angebote unter „Technik“ an Rudolf Mosse in Berlin S.W.